

Sieben FRC- Kinder fahren zum Bundeswettbewerb nach Hürth

Für die Teilnahme am Bundeswettbewerb in Hürth der 12 -14 jährigen Kinder muß die letzte Hürde, die Qualifikation zum BW, überwunden werden. Hierzu führt der Landesruderverband, speziell die Brandenburgische Ruderjugend die Qualifikationsregatta in Werder (Havel) durch. Diese besteht aus zwei Teilen. Vormittags wird über eine Langstrecke von 3000m (mit Wende nach 1500m) gerudert, am Nachmittag ist die Kurzstrecke über 1000m dran. Für den belegten Platz werden Punkte verteilt (z.B. 1. Platz = 1 Punkt, 2. Platz = 2 Punkte). Wer am Ende die wenigsten Punkte hat qualifiziert sich. Bei Punktgleichheit entscheidet die Platzierung auf der Langstrecke. Jeweils die besten zwei Mannschaften je Bootsklasse und Alter qualifizieren sich. Leider ist es nun aber beim LRV Brandenburg so, dass die Meldfelder immer kleiner werden und in nur ganz wenigen Bootsklassen mehr als zwei Boote gemeldet haben. Deshalb wird zusätzlich zu den vergebenen Punkten auch auf die geruderte Zeit bei der Langstrecke geschaut, um zu verhindern, dass bei einem Zwei-Boote Feld ein Boot wohlmöglich nach der Wende erst einmal Kaffee und Kuchen zu sich nimmt.

Bei den Jungen der AK 14 startete **Julian Luther** im leichtgewichtigen Einer. Julian hatte aber vor seinem Rennen noch einen anderen Gegner zu besiegen.....die Waage. Nach zwei mal 15 min Joggen und ordentlich schwitzen durfte er seinen Einer an den Start bringen. Am Ende des Tages kann er sich über die Teilnahme am Bundeswettbewerb freuen. Er belegte auf der Langstrecke den 2. Platz und über 1000m den 1. Platz. Domenik Hoffmann startete bei den normalgewichtigen Jungen im Einer. Für ihn stand hier mehr die Teilnahme als die Qualifikation im Vordergrund. Über die Langstrecke belegte er einen erstaunlichen 1. Platz. Diese gute Leistung konnte er aber leider über die Kurzstrecken nicht noch einmal abrufen und belegte den 5. Platz. Bei den Mädchen der gleichen Altersklasse startete Laura Adler im Einer. Mit zwei dritten Plätzen reichte es für sie leider nicht für Hürth. **Luis Grzonka** ging ebenfalls im Einer, aber in der AK 13 an den Start. Hier war er der einzige aus dem ganzen Landesruderverband! Bei der Langstrecke fuhr er also gegen die Uhr, bei der Kurzstrecke gesellte sich noch ein Ruderer ausserhalb der Qualifikation dazu. Gegen ihn konnte Luis aber klar gewinnen und mit einer guten Zeit über die Langstrecke qualifizierte er sich für den BW. Bei den Mädchen der gleichen AK startete **Rebecca Garz** gegen zwei weitere Gegnerinnen. Sie hatte also eine echte Qualifikation zu absolvieren. Über 3000m gelang ihr am Ende ein guter zweiter Platz. Diesen konnte sie auch über die 1000 m Strecke wiederholen und darf sich so auch auf Hürth Anfang Juli freuen. Zwei leichtgewichtige Doppelzweier hatte der FRC in der AK 12/13 noch am Start. Bei den Jungen waren es **Willy Weigmann und Leon Nielen**, bei den Mädchen **Hannah Schmidt und Henriette Steinborn**. Und auch hier ist es leider so, dass keine weiteren Boote aus dem LRV dagegen gemeldet haben. Und so ruderten auch diese beiden Mannschaften gegen die Uhr. Beide erreichten sehr gute Zeiten. Um nun aber die Kurzstreckenrennen wegen Mangel an Gegner nicht ausfallen zulassen, entschied die Regattaleitung, das diese beiden Mannschaften gegeneinander und gegen die auch einzige normalgewichtige Doppelzweier- Mädchenmannschaft rudern. In diesem Rennen setzen sich die leichten FRC –Jungs vor den leichten FRC Mädchen durch, beide aber vor den normalgewichtigen Ruderinnen aus Rüdersdorf! Somit haben sich also auch diese beiden FRC- Mannschaften für den Bundewettbewerb qualifiziert. Glückwunsch an alle, die nun noch einmal beim Training Gas geben werden.

Jeweils nach der Langstrecke und den 1000 m Rennen fand noch ein Rahmenprogramm statt, an dem unsere jüngsten Ruderer teilnahmen. Emma Birke und Charlotte Käbermann

starteten im Doppelzweier der AK 10/11. In einem sehr spannenden Rennen verfehlten sie nach 500 Meter Streckenlänge nur knapp die Goldmedaille und belegten den 2. Platz. Beiden gingen jeweils auch noch einmal im Einer an den Start. Charlotte belegte hier den 2. Platz und Emma schaffte noch den 3. Platz. Bei den Jungen der AK 11/12 erruderten Florian Steinbach und Tim Thunert im Doppelzweier über 500 Meter den 4. Platz. Und auch diese beiden Jungs starteten nochmals im Einer. Tim belegte den 2. Platz und Florian Platz 3.

